



Das Fyffte Buch

dieses ganken Wercks Ioannis Baptista

Birelli, des Fürtrefflichen/ vnd Weitberühmten Alchimisten.

In welchem gelehret vnd gehandelt wirdt/ von allerley schönen Farben/ wie man dieselbige nicht allein zurichten vnd machen/ sondern auch gebrauchen/ vnd damit mahlen könne.

Von der Fürtrefflichkeit der Kunst zumahlen.

Das Erste Capitel.

Wenn ich gedencke wie einen geringen vnd schlechten Anfang der Mensch hat/ kan ich mich vber seinen vber grossen Stolz/ Hochmüt nicht allein nicht gnugsam verwundern/ sondern muß mich auch desselbigen selbst schämen. Denn das vns Gott der Allmächtige zu Herren aller seiner Geschäfte gesetzt hat/ ist mit nichten darmit geschehen/ das wir vns desselbigen solten vberheben/ sondern wir sindt viel mehr schuldig Gott dem H. Erzen herzlich darsin zudancken/ das er vns in vnd ausser unserer Mutter Leib bis auff diese gegenwertige Stundt so gnädiglich erhalten/ vnd mit